



Elternbrief

Kinderhaus Don Bosco

November 2021- Januar 2022

KINDERGARTEN

GRUPPE ROT & GELB & BLAU

Weihnachten 2021



Wir wünschen allen Familien
eine schöne besinnliche Adventszeit,
ein wunderschönes Weihnachtsfest
und bleibt alle gesund!

Euer Team vom Kinderhaus Don Bosco





Informationen

Faschingsthema:

Ab dem 24.01.2022 steigen wir in das Faschingsthema ein. Das Faschingsmotto teilen wir euch noch vor den Weihnachtsferien mit.

Corona

Leider haben wir jetzt wieder die Auflage bekommen, die Kinder in festen Gruppen zu betreuen.

Bildungsbereich im Wochenplan

Auf den Wochenplänen vor euren Gruppenzimmertüren haben wir bei den Angeboten die entsprechenden Bildungsbereiche vermerkt, in welchen Eure Kinder gefördert werden.

Unsere Zusatzangebote am Nachmittag

Ab dem 29.11.21 fahren wir am Dienstag und Mittwoch mit den Zusatzangeboten fort. Montag ist uns leider momentan nicht möglich!! Wir teilen die Kinder in ihren festen Gruppen im Angebot ein.
! In der Woche vom 20.12.21 finden KEINE Angebote statt!

CD Verkauf zu Gunsten der Kitas

Auf unserer Theke in der Elternecke verkaufen wir die CDs von Anton Weber zu Gunsten der Kitas.



Termine

Advents- und Weihnachtstermine

Adventsmarkt in Heimenkirch

Wurde leider wegen Corona abgesagt! Wir hätten das Bastelangebot durchgeführt.

Nikolaus

Der Nikolaus besucht am 06.12.2021 vormittags das Kinderhaus.

**Wir freuen uns dieses Jahr wieder über die Klausenmännlespende vom Daheim Verein.
Ein großes Dankeschön hierfür!**

Adventsmorgenkreis

Täglich findet in den Gruppen ein Adventsmorgenkreis statt. Hier erfahren die Kinder die Weihnachtsgeschichte, singen Weihnachtslieder und öffnen jeden Tag den Adventskalender.

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier in den Gruppen findet am 23.12.21 statt. Wir feiern die Geburt Jesu mit leckeren Plätzchen und Kinderpunsch.

Krippenfeier

Am 24.12.21 findet die Kinderkrippenfeier in der Kirche statt. Alle Familien sind herzlich eingeladen.

Das beschäftigt uns in der Weihnachtszeit:

In der bevorstehenden Weihnachtszeit begegnen wir nach dem Hl. Martin nun dem Heiligen Bischof Nikolaus. Die Kinder werden den Hl. Bischof in der Legende und in Liedern als guten Menschen kennenlernen, der vor allem die Not der armen und kranken Menschen sieht und ihnen hilft.

Darüber hinaus dürfen die Kinder selbst in die Rolle des Nikolaus schlüpfen und andere beschenken. Auch die Bastelangebote kommen nicht zu kurz.

Im Anschluss an das Thema Nikolaus begeben wir uns auf den Weg nach Betlehem zur Geburt des Jesuskindes. In jedem Gruppenzimmer gestalten wir in der Weihnachtskrippe den Weg nach Betlehem. Hören Geschichten, singen Lieder, schauen Bilderbücher an und erfahren die Weihnachtszeit als eine gemütliche und besinnliche Zeit.

Jeden Morgen findet ein Adventsmorgenkreis in den Gruppen statt.

Es wurden die Gruppenzimmer bereits weihnachtlich dekoriert und schöne Adventskalender gebastelt. Am 23.12.2021 feiern wir dann die Geburt Jesu mit leckeren Plätzchen und Kinderpunsch.

... und dann freuen wir uns auf die Ferien und auf das Christkind.

Vorkurs

Der Vorkurs findet weiterhin in drei Gruppen statt.

Skikurs

Unser Elternbeirat hat für die Woche vom 10.01.2022 einen Skikurs organisiert. Wir warten mit der Anmeldung noch ab!!!

Schuleingangsuntersuchung

Die Schuleingangsuntersuchung für die Vorschulkinder findet nicht mehr im Kinderhaus statt, sondern an einem zentralen Punkt im Landkreis. Hierzu bekommen alle Familien rechtzeitig eine Einladung. Bitte denkt alle an die U 9 Untersuchung.

Alle wichtigen Termine findet ihr auf unserer Homepage www.kindertagesstättedonbosco.de oder in den Elternbriefen...

Rückschau St. Martin

Wir hatten ein wunderschönes St. Martinsfest von unserem Kinderhaus.



Elterninformationen

Dankeschön

Allen fleißigen Gänsebäcker/-innen, ein großes Dankeschön an Fam. Wegmann und an Fam. Halder für das Tannenreisig für unsere Weihnachtsdekoration. Und allen Adventskranzbindern/ Spendern ein großes Dankeschön.

Elternkaffee

Unser Elternkaffee planen wir für das Kalenderjahr 2022 und hoffen, dass wir dann wieder zusammenkommen dürfen. Falls Ihr, liebe Eltern, Ideen und Anregungen für ein Thema habt, könnt Ihr dies sehr gerne bei Kathrin im Büro melden.

Elternsprechtage für die Eltern der „Vorschulkinder“

Im Januar/Februar 22 bieten wir einen Gesprächstermin für die Eltern der zukünftigen Schulkinder an. Der Gesprächstermin wird Euch von den Erzieherinnen mitgeteilt.

Wenn ihr während des Jahres Bedarf an einem Elterngespräch habt, könnt ihr jederzeit einen Termin in eurer Gruppe vereinbaren. Derzeit gilt die 3 G Regel bei Elterngesprächen!

Kostenlose Familienberatung

Im neuen Jahr gibt es wieder Termine für die kostenlose Familienberatung mit Frau Lerche-Stepien. Am 17.01.2022 findet der nächste Termin statt. Die weiteren Termine erfahrt ihr über die Kinderhausapp.

Gitarrenschnellkurs für interessierte Eltern

Nach Weihnachten planen wir für Euch, liebe Eltern, noch einmal den Gitarrenschnellkurs mit Stefanie Bauer.

Die letzte **Elternbeiratssitzung** fand am 28.10.2021 im Pfarrheim statt. Zum Vorsitz wurden Linda Taraschewski und Viola Eß bestimmt. Alle anderen gewählten Elternbeiräte sind Beisitzer. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch allen.

Ein großes Dankeschön noch einmal an den Elternbeirat 20/21 für Euren Einsatz für unser Kinderhaus!

Ein großes Dankeschön an alle Familien für die Kuchenspenden und die Hilfe bei unserem Kuchenverkauf im Edeka und bei unserem Kinderbasar

Es war ein riesen Erfolg, der unseren Kindern zu Gute kommt!!!

Personal

Gratulation an Carolin Rädler zum 10-jährigen Dienstjubiläum.

Schließtage 2021/22

Alle Schließtage im Überblick:

Weihnachten:

Unser Kinderhaus ist vom 24.12.2021-02.01.2022 geschlossen.

Ab 03.01.2022 sind wir zu unseren gewohnten Öffnungszeiten wieder für Eure Kinder da.

Am 07.01.22 liefert die Fernküche Giray **KEIN** Mittagessen

Fasching:

Am 28.02 und am 01.03.2022 haben wir geschlossen!!

Betriebsausflug:

Am 13.05.2022 ist das Kinderhaus aufgrund unseres Betriebsausfluges geschlossen.

Ostern:

Am Gründonnerstag, 14.04.2022, haben wir geschlossen

Pfingsten:

Vom 13.06.2022- 17.06.2022 ist das Kinderhaus geschlossen

Sommer:

Wir machen Sommerferien vom 08.08.2022 bis zum 28.08.2022.

Was gibt es NEUES aus dem Kinderhaus?

Musikkinderhaus



Wir sind sehr stolz über die Auszeichnung „Musikkinderhaus“ und freuen uns weiterhin, viel mit euren Kindern zu singen, zu tanzen und zu musizieren.

Im Frühjahr erwarten wir hohen Besuch von der Staatsministerin Carolina Trautner, die uns die Auszeichnung offiziell übergeben wird. Leider musste der Termin von November 21 aufgrund Corona auf das Frühjahr 22 verschoben werden.

Kinderwagenabstellplatz

Für unsere Krippenwägen und für alle anderen Kinderwägen gibt es bald ein Kinderwagenhaus vor unserem Gebäude. Ein großes Dankeschön an die Garten- und Landschaftsbaufirma Pfaudler von unserem Kindergartenpapa Florian Pfaudler, an die weiteren fleißigen Helfer Klaus Rädler und Siegfried Mitterhumer und unserem Hausmeister Klaus. Auch unserem Elternbeirat ein großes Dankeschön für den Zuschuss für das Häuschen.



Elternecke



Die Umbauarbeiten in unserem Foyer sind nun abgeschlossen. Wir präsentieren euch unsere neue Empfangstheke und Elternecke.

Es war für Euch, liebe Eltern, geplant, ab Dezember 21 während der Bringzeit an der Theke für Fragen, Wünsche und Anregungen oder auch nur für ein kurzes Pläuschchen präsent zu sein,

leider müssen wir aber aufgrund der neuen Bestimmungen die Eröffnung der neuen Elternecke auf das Jahr 2022 verschieben, da für unser Kinderhaus gerade die 3 G Regel gilt!!!

Wenn wir wieder lockern dürfen, könnt ihr auch gerne die Sitzgruppe nutzen, um bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.

FREITAG, 12. NOVEMBER 2021 NR. 242

www.westallgaeuer-zeitung.de

„Wir tanzen, singen, musizieren an jedem Tag“

Interview Das Kinderhaus Don Bosco ist eine „Kita mit Musikschwerpunkt“. Zur Ernennung war hoher Besuch in Heimenkirch angesagt – er platzte wegen Corona. Was in diesem Haus so besonders ist, erklären Leiterin Kathrin Novy-Rankl und Angela Stibe

Heimenkirch Die Kindertagesstätte Don Bosco hatte am heutigen Freitag hohen Besuch erwartet: Familienministerin Carolina Trautner wollte nach Heimenkirch kommen, um das Kinderhaus zur „Kita mit Musikschwerpunkt“ zu ernennen. Wegen der Pandemieentwicklung sagte Trautner den Termin jedoch ab. Wir haben Kita-Leiterin Kathrin Novy-Rankl und ihre Kollegin Angela Stibe gefragt, welche besonderen Angebote die 130 Jungen und Mädchen in ihrem Haus genießen.

Frau Novy-Rankl, Frau Stibe, Kinderlieder, Klatschen und Tanzen gehören sicher in vielen Kindertagesstätten zum Alltag. Trotzdem ist Don Bosco eine von nur drei Kitas schweizerweit, die die Auszeichnung „Kindertagesstätte mit Musikschwerpunkt“ erhält. Was bietet das Kinderhaus Besonderes?

Kathrin Novy-Rankl: Über das Singen im Morgenkreis oder bei Anlässen wie Geburtstag hinaus gibt es sehr viele musikalische Angebote. Lied-einführungen, Tänze und Bewegungen, Klanggeschichten, Rhythmusschulung, Stimm- und Sprachschulung: All das ist immer präsent. Eine Mama, die zur Eingewöhnung mit ihrem Kind bei uns war, hat mir mal gesagt: Ihr singt ja gefühlt alles! Seit 15 Jahren gibt es musikalische Früherziehung in unserem Kinderhaus als kostenloses Nachmittagsangebot. Eltern kriegen hier umsonst das, was sie sonst bei Musikschulen buchen. Da haben eine Kollegin und ich jeden Dienstagnachmittag 60 Kinder auf drei Gruppen verteilt.

Angela Stibe: Wir studieren immer wieder Musicals ein und gestalten



Mit Instrumenten zu musizieren, ist für die Mädchen und Jungen im Kinderhaus Don Bosco selbstverständlich. Für unser Bild haben sich einige Kinder mit Angela Stibe (links) und Kathrin Novy-Rankl im Musikzimmer getroffen und ein Lied angestimmt. Foto: I. Grob

vielfältige Musikprojekte. Dabei lernen die Kinder Instrumentenfamilien kennen, und es werden Instrumente gebaut. In der Gemeinde sind wir mit Musik präsent, wenn wir zum Beispiel im Altenheim mit den Bewohnern singen. In Coronazeiten halten wir übers Fenster-Singen den Kontakt. Was auch besonders ist: Wir haben ein eigenes Musikzimmer, in dem gibt es die verschiedensten Instrumente und Materialien für die Musik-erziehung.

Novy-Rankl: Auch jedes Gruppenzimmer ist mit Rasseln, Klangstäben und Glöckchen ausgestattet. Die sind täglich in Gebrauch. Es gibt keinen Tag, an dem nicht getanzt, gesungen und musiziert wird.

Was macht das mit den Kindern?

Stibe: Wir können hier in der Praxis das beobachten, was die Wissen-

schaft schon lange lehrt: Musik wirkt sich positiv auf die Gehirnentwicklung aus, auf das Raden wie das Hören, also die auditive Wahrnehmung. Die Verknüpfung von Musik, Sprache und Bewegung fördert nicht nur das Sozialverhalten, sondern die gesamte Entwicklung der Kinder.

Musik ist also ein besonders wichtiges Mittel in Umgang mit Kindern?

Stibe: Ja. Bei klassischer Musik etwa kommen Kinder zur Ruhe. Singen und Musizieren fördert die Gemeinschaft, weil jeder auf den anderen hören und achten muss. Wenn im Morgenkreis jedes einzelne Kind mit einem Lied begrüßt wird, dann spürt es einerseits: Ich bin ich. Und zugleich: Ich gehöre zu dieser Gruppe, die gemeinsam musiziert.

Novy-Rankl: 30 Prozent unserer Kinder haben einen Migrationshintergrund. Ihnen helfen Singen und

Rhythmus ungemein. Sie fühlen sich schon im Morgenkreis als Teil der Gemeinschaft. Über Freude und Spaß hinaus sind Dinge ganz nebenbei, die sonst mühsam sind: Aussprache lernen, Wortschatz erweitern. Die Kinder gewinnen auch Selbstbewusstsein. Es geht bei der Musik nicht um Leistung, sondern um die Begeisterung, die Freude. Einige hätten vor der Minuzern sogar ein Solo getrappt.

Erhalten Ihre Kolleginnen und Kollegen eine Ausbildung, um den musikalischen Schwerpunkt umzusetzen?

Novy-Rankl: Unser Budget für Fortbildungen setzen wir auch in diesem Bereich ein. Die meisten der 24 Kolleginnen und Kollegen im Kinderhaus besuchen solche Fortbildungen. Einen Gitarrenworkshop für alle hat unsere Sprachfachkraft abgehalten, und wir arbeiten auch viel

mit der Musikpädagogin Karin Schub zusammen.

Beziehen Sie die Eltern in musikalische Programme mit ein?

Stibe: Bei Elternabenden stellen wir unsere Projektarbeit vor, und es gibt die Kita-Info-App. Bei den Musicals beziehen wir teilweise auch Eltern mit ein, bei St. Martin oder am Pfarrfest singt der Elternchor. Zweimal hatten wir bereits einen Gitarrenkurs für Eltern geplant, er ist wegen der Pandemie leider ausgefallen.

Wie sind Sie zum musikalischen Schwerpunkt gekommen? Liegt es daran, dass Sie, Frau Novy-Rankl, aus einer musikalischen Familie stammen?

Novy-Rankl: Vielleicht spielt das eine Rolle. Wir haben das einfach Stück für Stück ausgebaut. Immer mal wieder hat eine Kollegin etwas eingebracht. Und ich habe viele Spenden für diesen Bereich genutzt. Ebenso Mittel aus dem Förderprogramm Sprachkita. Nicht zu vergessen: Gemeinsam mit dem Elternbeirat machen wir viele Aktionen, um Geld zu gewinnen. Allein der Basar am letzten Wochenende hat 2500 Euro eingebracht.

Müssen Sie im Ablauf Ihres Hauses noch etwas verändern oder verbessern, als Sie sich für das Prädikat „Kita mit Musikschwerpunkt“ beworben haben?

Novy-Rankl: Nein, wir mussten nur alles schildern, zusammenfassen und unser Konzept hinschicken. Das war allerdings eine sehr umfangreiche Arbeit. Und dabei war es spannend, festzustellen, wie viel Besonderes wir anbieten.

Der Besuch der Familienministerin in Heimenkirch wird ja vermutlich nachgeholt. Was hat die Kita Don Bosco sonst noch zum neuen Titel?

Novy-Rankl: Nichts Konkretes. Natürlich ist es ein bisschen Werbung für uns. Und so eine Anerkennung tut uns auch gut.

Stibe: Es ist eine Motivation, dass man nicht stehen bleibt, sondern immer mal wieder was Neues ausprobieren, um dabei zu wachsen.

Interview: Ingrid Grob

Zur Person

● **Kathrin Novy-Rankl** leitet seit 20 Jahren das Kinderhaus Don Bosco in Heimenkirch. Die 40-jährige Erzieherin ist Musikgarten-Lehrkraft und Elementar-Musiklehrerin.

● **Angela Stibe** arbeitet seit 13 Jahren im Kinderhaus Don Bosco. Die 49-jährige Erzieherin ist Musikgarten-Lehrkraft.

Rückblick aus den zusätzlichen Angeboten

Projektnachmittag

Pressemitteilung **BARMER** Kinderhaus Don Bosco in Heimenkirch erhält 500 Euro Starthilfe der BARMER für „Ich kann kochen!“

Heimenkirch, 19. November 2021 – Das Kinderhaus Don Bosco in Heimenkirch erhält eine 500 Euro-Starthilfe von der BARMER. Mit dieser Förderung sollen Ernährungskurse ermöglicht werden, damit die Kinder gesünder aufwachsen. „Immer weniger Kinder lernen, wie sie sich gesund und ausgewogen ernähren. Wir möchten Kitas und Grundschulen mit unserer Initiative „Ich kann kochen!“ ermuntern, selbst aktiv zu werden. Es geht darum, mit den Mädchen und Jungen zu kochen und dabei Ernährungswissen und Küchentechniken zu vermitteln. Unser Ziel ist es, dauerhaft etwas zu verändern“, sagt Andreas Brodbeck, Sales Consultant der BARMER in Kempten, der die Kooperation gemeinsam mit der Leiterin des Kinderhauses, Kathrin Novy-Rankl ins Leben gerufen hat. Erzieherin Christina Wilges kocht nun immer am Montagnachmittag mit den Kindern in mehreren Kleingruppen von ca. 5-6 Kindern gesunde

Gerichte.

Im Rahmen dieser Förderung besteht zudem die Möglichkeit, an einem ganztägigen Seminar teilzunehmen und sich zum Genussbotschafter oder zur Genussbotschafterin von „Ich kann kochen!“ ausbilden zu lassen. Es ist die größte bundesweite Initiative für praktische Ernährungsbildung von Kita- und Grundschulkindern. Sie wird gemeinsam von der BARMER und der Sarah-Wiener-Stiftung umgesetzt. Dafür werden pädagogische Fach- und Lehrkräfte qualifiziert, mit Kindern in ihren Einrichtungen zu kochen. Ziel der Verhältnisprävention ist es, Kinder frühestmöglich für eine vielseitige Ernährung zu begeistern und wirkungsvoll ihre Gesundheit zu fördern.

Mit der Anschubförderung sollen die Inhalte von „Ich kann kochen!“ nachhaltig in den Einrichtungen etabliert werden. Schulen und Kitas können einmalig bis zu 500 € pro Einrichtung beantragen. Die Mittel sind ausschließlich für den Einkauf von Lebensmitteln bestimmt. Voraussetzung ist, dass ein Mitarbeiter einer Einrichtung an einer „Ich kann kochen!“ Schulung zum Genussbotschafter teilnimmt und ein Projekt mit den Mitteln durchführt. Alle Schulungen online unter

www.ichkannkochen.de/mitmachen



„Ich kann kochen!“ will in den kommenden Jahren bundesweit 50.000 pädagogische Fach- und Lehrkräfte fortbilden und so mehr als eine Million Kinder erreichen. Die gemeinsame Initiative der BARMER und der Sarah-Wiener-Stiftung ist Projektpartner von INFORM, dem Nationalen Aktionsplan der Bundesregierung für gesunde Ernährung und mehr Bewegung.

Im Bild:

Andreas Brodbeck, Sales-Consultant der BARMER in Kempten mit einer Gruppe junger Köchinnen und Köche des Kinderhauses Don Bosco.



Musikalische Früherziehung



Im Oktober und November beschäftigten wir uns in der Früherziehung mit dem Thema Musikkinderhaus. Wir lernten einen Kinderhaussong, und übten für den leider abgesagten Ministerinnenbesuch und das St. Martinsfest.

Weiter sind wir auf das Thema Herbst eingegangen, in Form von Liedeneinführungen, Rhythmuschulung, Hörschulung, Instrumenteneinsatz, Tänze und Bewegungslieder, Klanggeschichten und Stimmbildung.

Maxi- Treff

Im Maxi- Treff standen in der vergangenen Zeit neben dem gruppenübergreifenden Kennenlernen und Zusammenspiel auch die Themen „Wahrnehmung“ und „Farben und Formen“ im Fokus.

Wir betrachteten das unterschiedliche Aussehen und die Merkmale der verschiedenen Formen, lernten sie zu benennen und dann auch nachzuzeichnen.

Somit machten wir bereits die ersten Erfahrungen mit Geometrie und schulten Feinmotorik, Raum- Lage- Verständnis und das logische Denken.

Mini- Midi- Treff

Im Mini- Midi- Treff haben wir uns in den ersten Wochen Zeit genommen, um zu einer Gruppe zusammen zu wachsen. Das haben wir mit Kennenlernliedern und Spielen geschafft. Mit einer Bewegungsgeschichte im Freien und einem Kürbisgedicht mit Ausmalbild haben wir uns im Herbst beschäftigt. Für viel Spaß und Fingerfertigkeit sorgte das kreative Kneten.

Sprachkita



Corona News

!!!!3 G-Regel in Kindertageseinrichtungen!!

Um den Schutz für Kinder, Beschäftigte und Familien in der Kindertagesbetreuung beim aktuellen Anstieg des Infektionsgeschehens weiter zu gewährleisten, ist eine Ausweitung der Maßnahmen auch in der Kindertagesbetreuung erforderlich.

Bislang galt die 3G-Regel grundsätzlich nur bei Veranstaltungen in Kindertageseinrichtungen und Heilpädagogischen Tagesstätten bzw. auf Basis des Hausrechts.

Ab dem 24. November 2021 gilt die **3G-Regel** flächendeckend. Das heißt:

Eltern und sonstige Dritte dürfen das Gelände von Kindertageseinrichtungen und Heilpädagogischen Tagesstätten **nur dann betreten, wenn sie geimpft, genesen oder getestet sind**. Das gilt auch für die Begleitung des Kindes während der Eingewöhnungsphase. Beim bloßen **Abgeben und Abholen** der Kinder findet die 3G-Regel dagegen **keine Anwendung**, da hier der Aufenthalt nur für einen sehr kurzen Zeitraum erfolgt.

Diese Regelung wird in der aktuellen Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung verankert und gilt ab dem 24. November 2021.

Liebe Eltern!

Was heißen die neuen Richtlinien für unser Kinderhaus!!!!

Beim bloßen Bringen und Abgeben müssen wir die 3G nicht einhalten.

Wir bitten alle Eltern trotzdem, sich nicht zu lange während der Bring- und Abholzeit im Haus aufzuhalten und die Gruppenzimmer bitte nicht zu betreten.

Vielen Dank!

Die 3 G Regelung gilt für Elterngespräche und Eingewöhnungen!!!

Ausweitung des Testangebots in der Kindertagesbetreuung (nicht eingeschulte Kinder)

Mit Blick auf die weiterhin steigenden Infektionszahlen wird das bereits bestehende Testangebot für nicht eingeschulte Kinder ausgeweitet. Künftig erhalten die Kinder **pro Woche drei** statt bislang **zwei Tests**. Hierfür kann bis Jahresende ein zusätzlicher Berechtigungsschein ausgegeben werden.

Wer einen Berechtigungsschein benötigt, kann jederzeit in der Gruppe Bescheid geben, oder direkt im Leiterinnenbüro einen abholen.